

Teenagerstress standhalten

Stand: 22.04.2024, 11:14 Uhr



Grünberg (pm). An der Theo-Koch-Schule (TKS) fand dieser Tage das Projekt »Verrückt? – Na und?!« statt. Dabei handelt es sich um ein Präventionsprogramm zum Thema »Seelische Gesundheit«, das von der Stiftung ModusVivendi aus Gießen an Schulen im Landkreis angeboten wird. Beim präventiven Schulprojekt geht es darum, die Schüler dabei zu unterstützen, ihre seelische Gesundheit zu fördern, um so den kleinen und großen Herausforderungen im Leben eines Teenagers standhalten zu können.

Denn gerade in dieser wichtigen Lebensphase treten psychische Erkrankungen nicht selten auf. Im Mittelpunkt steht dabei die Aufklärung junger Menschen darüber, was psychische Gesundheit ausmacht.

Des Weiteren sollen Vorurteile über psychische Erkrankungen abgebaut, Ängste und Unsicherheiten der Jugendlichen angesprochen, Lösungswege aufgezeigt und Hoffnung vermittelt werden.

Vorurteile abbauen

Das Projekt wurde ganztägig in beiden PUSCH-Klassen (Praxis Und SCHule) von Kira Scholz, Sozialarbeiterin und systemische Beraterin vom Beratungszentrum Laubach und Grünberg, sowie Julia Kistner, Mitarbeiterin im Betreuten Wohnen Laubach, angeboten. Ein Dank ging an den Förderverein der TKS für die Übernahme der Kosten. »Ein Beleg dafür, wie ernst das Thema an der Schule genommen wird.« So ist nun angedacht, das Projekt in weiteren Klassen anzubieten.